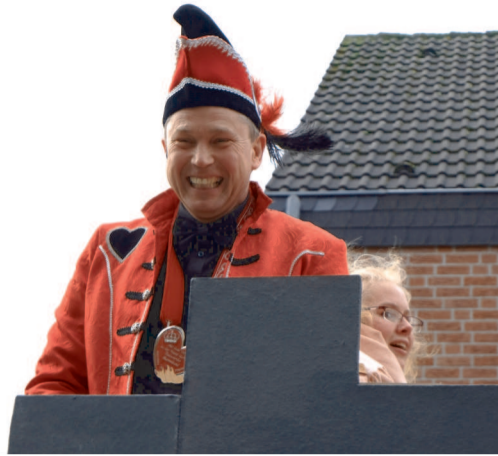


Tulpensonntagszug 2024 Ein Rückblick



Obwohl ich in dieser Session auch Minister unserer Prinzessin Magdalena I. war, konnten meine Aufgaben als Zugleiter im Vorfeld nicht ruhen. Morgens gegen 7:30 Uhr hieß es wieder die Strecke abzufahren und nach Hindernissen und Besonderheiten Ausschau zu halten. Und die gab es in diesem Jahr genug: Zum einen musste die Zugauflösung auf die Dammstraße umgeplant werden (Halteverbotsschilder auf der Benrader Str. fehlten); zum anderen hatten noch nie, so zumindest mein Gefühl, so viele Autos verbotenerweise am Zugweg geparkt.

Petrus sei Dank, hielt meine Straßenmalerei (Numerische Markierung für die Zugaufstellung und Auflösung) in diesem Jahr ohne Nachsprühen bis zur Zugaufstellung.

Nachdem sich die meisten Karnevalswagen und Gruppen bei ihrer Markierung auf dem Parkplatz Rosenthalhalle eingefunden hatten, konnte ich mich langsam gedanklich wieder in die Rolle des Ministers begeben und den Prinzessinnenwagen erklimmen.

Pünktlich 14:11 Uhr setzte sich unser schöner Tulpensonntagszug in Bewegung.

Es ist schon ein herrliches Gefühl, dort oben auf dem Wagen zu stehen, wenn das närrische Volk einem zjubelt und man ordentlich Kamelle werfen kann!

Eigentlich wollte ich, dank Knopf im Ohr, mit der Einsatzleitung und den helfenden TKK-Kollegen ständig in Verbindung stehen. Leider spielte die Technik nicht mit: Die Bluetooth-Verbindung vom Handy zum Kopfhörer brach ständig nach einiger Zeit

ab, sodass ich leider nicht durchgehend erreichbar war.

Doch ich hatte Glück: Unser schöner Tulpensonntagszug lief ohne besondere Vorkommnisse durch.

An dieser Stelle möchte ich nochmals meinen herzlichsten Dank an meine TKK-Kollegen aussprechen, die während des Zuges dafür gesorgt haben, dass ich in meiner Rolle als Minister auf dem Prinzessinnenwagen mitfahren konnte und für mich im Zug Augen und Ohren offen gehalten hatten. Vielen, vielen Dank an euch!!

Viele kreative Teilnehmer haben wieder dazu beigetragen, dass der Zug bunt und ein Magnet für über 16.000 Zuschauer war, die mit uns friedlich Karneval gefeiert haben.

Damit auch der nächste Tulpensonntagszug wieder gelingt, rufe ich alle Karnevalisten (und die, die es werden wollen) auf, sich anzumelden und einfach mal mitzuziehen.

Eine Mitgliedschaft in einem Verein ist nicht notwendig!

Wo sonst wird man von tausenden begeisterten Menschen so herzlich empfangen!

Weiterführende Informationen und Anmeldeformulare unter:

Tönisvorster-Karnevals-Komitee
(toenisvorst-tkk.de)

Sollten noch Fragen bestehen, stehen wir selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Michael Orlowski
Zugleiter

Das Minister-Dasein Ein Rückblick



Im letzten Jahr hatten wir drei Minister*innen (Erika, Kathrin und Michael) das Glück, Minister einer außergewöhnlichen Prinzessin zu sein. Nun muss man wissen, dass zum Minister-Dasein, neben vielen anderen Aufgaben, auch gehört, ein Auge auf die Prinzessin zu haben. Zum einen darf es ihr in ihrer kurzen Regentschaft an nichts fehlen. Zum anderen gibt es ja den schönen alten Brauch, die Prinzessin zu entführen; was natürlich zu verhindern galt.

Nun ergab es sich, dass unsere quirlige Prinzessin eine besondere Gabe hatte:

Sie konnte von einem Moment auf den anderen aus dem Sichtfeld verschwinden; sie war dann einfach weg, quasi unsichtbar.

Lenkte man zum Beispiel nur kurz seine Aufmerksamkeit dem Getränke-bringenden Kellner zu und wollte sodann der Prinzessin ihr Glas reichen - war sie weg. Einfach weg!! Nicht selten standen wir da - völlig verdattert - und kommentierten ihr Fehlen mit: „Sie war doch eben noch da! Das kann doch nicht ...“. Sofort begannen wir alle fieberhaft, den Saal abzuscannen und auszuschwärmen.

Natürlich war sie nie wirklich „weg“; sie stand meist „nur“ irgendwo in der Menge und unterhielt sich angeregt.

So schnell und fast unbemerkt zu verschwinden, ist schon eine besondere Gabe!

Wir alle drei haben unsere Session als sehr harmonisch erleben dürfen. Die Stimmung innerhalb der Crew war toll und geprägt von viel Humor, Charme und dem Bewusstsein, etwas Besonderes erleben zu dürfen.

Auch die Stimmung um uns herum war stets fröhlich, ausgelassen und voller guter Laune. Man gab uns stets das gute Gefühl, ein wichtiger Teil des großen Ganzen zu sein.

Sehr viel dazu beigetragen hat das harmonische Miteinander der Karnevalsvereine; der wertschätzende und vertrauensvolle Umgang war deutlich zu spüren.

Es gab wirklich viel zu lachen - und dafür ist Karneval ja schließlich da!

Helau und ein 3-faches Klappertüt wünschen euch

Erika, Kathrin und Michael

Was macht eigentlich das Tönisvorster Karnevals Komitee?

Unsere Hauptaufgabe liegt in der Organisation des Straßenkarnevals, wobei wir zwar nicht musizieren oder tanzen, aber dennoch eine bedeutende Rolle spielen. Dieses Unterfangen wird von Jahr zu Jahr anspruchsvoller und kostspieliger. Glücklicherweise erhalten wir tatkräftige Unterstützung vom Ordnungsamt der Stadt Tönisvorst. Neben der Absicherung des Zugweges und der Betreuung der Zugteilnehmer kümmern wir uns um die Anwerbung von Musikgruppen, die Bereitstellung von Toiletten entlang des Zugweges, die Kooperation mit dem Roten Kreuz und dem Sicherheitsdienst, der die friedliche Atmosphäre während des Zuges gewährleisten soll.

Am Altweiber-Donnerstag und dem Tulpensonntag nach dem Zug organisieren wir Partys im Festzelt an der Willicher Straße, die besonders bei jungen Menschen sehr beliebt sind. Die Beschaffung und Beheizung eines Festzelts mit Musikunterhaltung erfordert ebenfalls unsere Aufmerksamkeit. Zu diesem

Zeitpunkt, wenn andere ausgelassen feiern, sind wir damit beschäftigt, sicherzustellen, dass alles reibungslos abläuft. Die Freude in den Gesichtern unserer Gäste entschädigt uns jedoch mehr als ausreichend für die aufgewendete Mühe.

Natürlich ist der Karneval für uns nicht nur Arbeit. Die närrische Zeit beginnt bereits am 11.11. und erstreckt sich bis zur Karnevalswoche. In dieser Zeitspanne genießen wir zahlreiche Feiern und Auftritte in vollen Zügen, bei denen wir viel Spaß haben.

Dennoch werfen wir einen Blick auf die Altersstruktur unseres TKK und erkennen, dass wir dringend neuen Nachwuchs benötigen. Daher appellieren wir an die jungen Leute: Wenn ihr den traditionellen Karneval erhalten möchtet und dazu beitragen wollt, dann unterstützt uns beim TKK durch eure aktive Mitarbeit. Wir heißen euch herzlich willkommen und freuen uns auf eure Unterstützung.

Udo Beckmann

Engel gesucht!



Für die tollen Tage werden immer wieder sogenannte Rad-Engel (Rad-Wache, Wagenbegleiter) gesucht.

Die Rad-Engel sollen während des Umzuges das Fahrzeug begleiten, sichern und dafür sorgen, dass immer ein ausreichender Sicherheitsabstand zwischen Wagen und dem närrischen Volk aufrechterhalten wird.

Wer Interesse hat und auf diese einfache Art und Weise dazu beitra-

gen möchte, das närrische Brauchtum zu erhalten, kann sich gerne bei mir melden unter:

Karnevalszug@toenisvorst-tkk.de
oder anrufen unter 0179 / 11 32 457

Euer Zugleiter
Michael Orlowski